

Lions Club verkauft Kerzenhalter

TUTTLINGEN (pm) - Wie jedes Jahr ist der Lions Club mit einem eigenen Stand auf dem Tuttlinger Weihnachtsmarkt vertreten. In diesem Jahr präsentieren die Mitglieder Kerzenhalter, die sie in den vergangenen Wochen selbst erstellt haben. Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem Psychosozialen Förderkreis Tuttlingen zugute. Die von den Lions produzierten Kerzenhalter sind auch in der Hauptstelle der Kreissparkasse Tuttlingen sowie in der Geschäftsstelle am Marktplatz zu bekommen.

Sportfreunde sind im Fernsehen

TUTTLINGEN (pm) - Die Redaktion von „Grip“, dem Motormagazin von RTL 2 und Focus TV, hat vor kurzem mit den Tuttlinger Sportfreunden auf dem Flugplatz Neuhausen eine Sendung aufgezeichnet. Diese wird am Sonntag, 16. Dezember, um 19 Uhr bei RTL 2 ausgestrahlt.

Kran hievt „Gloriosa“ in die Glockenstube

TUTTLINGEN (pm) - Am Dienstag, 18. Dezember, soll die neue große Glocke, die „Gloriosa“, in den Turm der Kirche Maria Königin in Tuttlingen aufgezogen werden. Falls keine technischen oder witterungsbedingten Schwierigkeiten auftreten, wird die „Gloriosa“ zwischen 11 und 11.30 Uhr von einem Autokran in die Glockenstube gehievt. Wer dieses Ereignis miterleben möchte, ist zum Zuschauen eingeladen. Die Glocke mit dem Schlagton b0 wurde im September von der Glockengießerei Bachert in Karlsruhe gegossen und im Oktober durch Erzabt Tutilo Burger aus Beuron geweiht. An Weihnachten soll die von Familie Prof. Dr. Michael Ungethüm gestiftete Glocke zum ersten Mal erklingen.

Nendinger Senioren erleben unterhaltsamen Nachmittag

Musik, Tanz und Gesang bestimmen Programm in den Donauhallen

TUTTLINGEN-NENDINGEN (wu) - Zum traditionellen Nendinger Seniorennachmittag in den Donauhallen sind diesmal rund 150 ältere Mitbürger gekommen. Sie wurden mit einem abwechslungsreichen Programm belohnt.

Die beliebte Veranstaltung in der Adventszeit - von Ortsverwaltung, Ortschaftsrat und den beiden Kirchengemeinden getragen - war unterhaltsam. Ortsvorsteher Hans-Dieter Schwarz begrüßte und eröffnete den Seniorennachmittag und gab einen kurzen Überblick zur Entwicklung des Stadtteils und zu den Vorhaben im kommenden Jahr. Ein Gruß-

Pro Gäubahn trifft sich heute

TUTTLINGEN (pm) - Die Pro-Gäubahn-Regionalgruppe Tuttlingen trifft sich am heutigen Freitag um 19 Uhr im „La Sirenetta“ (Zeughausstraße 30, Ecke Olgastraße). Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Kostenexplosion bei S21. Was sind die Folgen?, der ausgedünnter Gäubahn-Fahrplan. Der Anfang vom Ende des Fernverkehrs auf der Strecke?, die Vernetzung von Pro Gäubahn, Kontakt mit dem VCD Rottweil-Schwarzwald-Baar und Aktivitäten in Horb sowie Aktionen 2013.

Kasperle kommt in den Rittergarten

TUTTLINGEN (pm) - Am Sonntag, 16. Dezember, ist das Sigmaringer Puppentheater ab 15 Uhr im Rittergarten zu Gast. Gezeigt wird das spannende und lustige Stück „Kasperle und der verzauberte Weihnachtsbaum“. Der Eintritt kostet vier Euro.

Gärtner lässt hohe Pianokunst erklingen

Spaichinger Pianistin stellt in der Stadthalle ihre CD „Luna“ vor

Von Stefan Metzger

TUTTLINGEN - Die in Spaichingen ansässige Henriette Gärtner hat am Mittwoch in der Stadthalle ihre neue CD präsentiert. Unter dem Titel „Luna“ versammeln sich dort zwei der bekanntesten Klaviersonaten Mozarts und Beethovens in neuer, hochgelobter Einspielung, aber auch abgelegene Funde. Gärtner führte selbst kurz, frei und charmant in die Stücke ein.

Von den mehr als 500 Sonaten des Virtuosen und Wahlspaniers Domenico Scarlatti spielte sie drei verschiedene Charaktere, wie sie sagte - und darauf lag auch das Gewicht der Interpretation. Dass Scarlatti nicht nur Musik zur gehobenen Unterhaltung schrieb, konnte man gleich in der ersten Sonate E-Dur hören: die duftig gespielten Echos des Beginns wurden bald von Signalmotivik durchsetzt und expressiv gesteigert. Danach folgten zwei Sonaten in d-Moll, die erste eine lebhaft auftrumpfende Gavotte, die zweite mit zwei Gesichtern - einer spielerischen Hirtenidylle, die eine ausdrucksstarke Klage einschloss. Gärtners Klangeinstimmung und Pianokultur schlugen schon in diesen kleinen, oft unterschätzten Sonaten eine Brücke in die Klassik.

Zweiter Programmpunkt des Abends war die hübsche und wenig gespielte C-Dur-Sonate von Baldassare Galuppi, den man vorzugsweise als frühklassischen Opernkomponisten kennt. Die Sonate beginnt mit einem langsamen Satz, dem Gärtner die anmutig stille Heiterkeit gab, die diese Musik auszustrahlen vermag und die mit großem Mut zum Piano selbst in Läufen und Manieren vortragen wurde.

Kernstück des Konzerts war sicher Beethovens berühmte „Sonata quasi una Fantasia“. Gärtner grenzte sich wohlthuend gegen die romanti-



Damit die Zuhörer in der Stadthalle das virtuose Tastenspiel Henriette Gärtners optisch besser verfolgen konnten, wurde eine „Luftaufnahme“ auf eine Großbildleinwand übertragen.

FOTO: STEFAN METZGER

sche Verklärung ab, die Ludwig Rellstab - erinnert an eine nächtliche Bootsfahrt auf dem Vierwaldstätter See - mit dem Label „Mondscheinsonate“ anschlug. Doch warum fiel dann der Lichtregie der Stadthalle nichts Besseres ein, als einen kitschigen Scheinwerfer-Mond auf eine nachtblaue Bühne zu werfen?

Drama der Musik wird deutlich

Man muss auch nicht unbedingt die unglückliche, unstandesgemäße Liebe Beethovens zu seiner 16-jährigen Schülerin, der Gräfin Julie Guicciardi, kennen, um das Drama der Musik zu verstehen. Der erste Satz, von Gärtner als traurig-sehnsüchtig angekündigt, gelang intensiv; fahl traten immer wieder die begleitenden Triolen zwischen dem abgründigen

Bass und dem Lamento im Diskant hervor. Sehr einleuchtend in Tempo und Aussage war der zweite Satz: ein Menuett, das, wie Gärtner feststellte, gesellschaftliche Konvention repräsentiert - aber durch die Vorhaltsynkopen gebrochen, verrückt und in die Nähe des Seufzers gerückt wurde. „Die zarten Einfälle zurückhaltend und innig als ob die Musik noch auf etwas ganz besonderes warte!“, so hat der Starkritiker Joachim Kaiser die Interpretation gelobt. Ein rasches, unheimliches Dahinhuschen war das folgende „Agitato“, einleuchtend im vorgeschriebenen Piano gehalten, von schroffen Spitzen durchsetzt und nur zum Schluss trotzig auffahrend.

Die Zugabe geriet meditativ: Henriette Gärtner spielte mit Peteris

Vasks „Weiße Landschaft“ ein stilles Charakterstück.

In einem kurzen, abwechslungsreichen Interview führte Gränzbote-Redaktionsleiter Ludger Möllers die Pianistin anschließend auf eine „tour d'horizont“, auf der man vieles über die Vorliebe Gärtners für Bösendorfer Flügel, ihre Mondungläubigkeit, ihre Doktorarbeit zu „Kraft, Klang und Kinematik“ nebst ihrem Zweitstudium als Sportwissenschaftlerin und nicht zuletzt über den Ritterschlag durch den Kritikpapst Joachim Kaiser erfuh.

Gärtner verabschiedete sich schließlich mit einem virtuos Bonbon: dem „Bugatti-Step“ von Jaroslav Jizek. Das Publikum in der allerdings nur halb gefüllten Stadthalle dankte mit kräftigem Applaus.

Die VdK-Ortsgruppe wächst

Sozialverband ist begehrtter Ansprechpartner - Solidarität zwischen Jung und Alt wird noch wichtiger

TUTTLINGEN-NENDINGEN (wu) - Bei der Weihnachtsfeier der VdK-Ortsgruppe in der „Ziegelhütte“ hat die Vorsitzende Gerlinde Aberle auch sechs neue Mitglieder begrüßt und ein langjähriges geehrt. Das silberne Treuezeichen mit Urkunde erhielt für zehnjährige Mitgliedschaft Rita Riedel.

In ihrem Jahresrückblick berichtete Gerlinde Aberle von den Aktivitäten des 45 Mitglieder großen Ortsverbands und zeigte auf, dass dieser ein guter Ansprechpartner vor Ort für alle Sozialversicherten ist. Erfreulich sei, dass das Interesse am VdK groß sei, so Aberle. Dies werde durch die sechs Neuzugänge 2012 dokumentiert. Der Ortsverband hatte das ganze Jahr über alte und kranke Mitglieder im Rahmen von Hausbesuchen betreut.

Bezüglich der allgemeinen Lage 2012 warf die Vorsitzende einen

Blick auf die Gegensätze in den bestehenden Sozialversicherungssystemen. Der Schwerpunkt ihrer Betrachtungen galt den Leistungskürzungen in der gesetzlichen Krankenversicherung, dem Absinken des Rentenniveaus bis 2030 auf 43 Prozent und der damit vorprogrammierten Altersarmut.

Die in der Diskussion stehende Zuschussrente schmälere allenfalls die Altersarmut könne aber nicht verhindern, dass die Schere zwischen Arm und Reich immer größer werde, so Aberle. Daher setze der VdK alles daran, dass die Menschen im Umgang miteinander Solidarität üben. Es sei unabdingbar, dass Reiche für Arme einstünden, Gesunde sich um Kranke kümmerten und Jung wie Alt füreinander sorgten. Der Ortsverband unterstütze die Forderung nach mehr Solidarität, so die Vorsitzende.

Leute

Fotostudent **Johannes Kühner**, freier Mitarbeiter des Gränzboten, hat den Studierendenwettbewerb des Bundes-Innenministeriums in der Kategorie Fotografie/Film gewonnen. Der mit 2500 Euro dotierte Preis hatte das Thema „Chance Demografie: Weniger? Älter? Na und...“. Der 30-Jährige holte sich den Sieg mit seinen Fotos über **Olaf Dinné**, der 1979 als einer der ersten vier Grünen-Politiker in einen deutschen Landtag eingezogen ist. Bis heute ist der 77-Jährige aus Bremen in Bürgerinitiativen oder als Moritaten-Sänger politisch aktiv. In der Jury des Wettbewerbs saßen die langjährige FAZ-Fotografin **Barbara Klemm** und der freie Fotograf **Rudi Meisel**. Die Fotos der Siegerarbeit sind auf www.johanneskuehner.de/olafdinne.html zu sehen. (pm)

Reinhold Schädler, Lehrer an der Ludwig-Uhland-Realschule in Tuttlingen, ist seit 40 Jahren im Dienst. Der in Singen geborene Pädagoge

studierte in Freiburg die Fächer Mathematik und Musik, ehe er in Karlsruhe sein Referendariat ablegte. Von dort wurde er dann an die damals einzige Realschule in Tuttlingen versetzt. Eine weitere Versetzung brachte ihn 1980 an die LURS, an der er seither als Klassenlehrer unterrichtet. Rektor **Michael Seiberlich** überreichte die Urkunde des Ministerpräsidenten. Er verwies zudem darauf, dass Schädler entscheidenden Anteil an der guten PC-Ausstattung der Schule und mit seinem großen Einsatz einen PC-Betreuer eingespart habe. Zudem habe er die Homepage der Schule entworfen und betreut sie als Webmaster. Die Abschlussjahrgänge bereite er seit Jahren auf die Mathematik-Prüfung vor und im Fach Musik zeichne Schädler für den Aufbau von Bläserklassen verantwortlich. Zudem entwickelte er mit seinen Schülern eine Playback-CD für den Mundharmonika-Unterricht, den er an der LURS für alle Klassen einführte. (pm)



Bei Kaffee und Kuchen verfolgten die Senioren das Geschehen auf der Bühne. FOTO: WOLFGANG WUCHNER

Service

Ärztliche Bereitschaft

Ärztlicher Notfalldienst für den gesamten Landkreis Tuttlingen: Telefon (01805) 19292-370 ab 19 Uhr
Kreisklinik Tuttlingen: Tel. 07461 / 97-0
Augenärzte: Telefon (01805) 19292-370
Zahnärzte: Telefon (01803) 222 555-20
HNO-Ärzte: Telefon (01805) 19292-370
Rettungsdienst/Krankentransport: Telefon 1 92 22 oder 1 12 (ohne Vorwahl)
Ambulante Tierrettung (24 Stunden Notfalldienst): Tel. (07732) 94 11 64

Apotheken

24-Stunden-Notfalldienst ab 8.30 Uhr: Linden-Apotheke in Immendingen und St. Anna-Apotheke in Fridingen

Ausstellungen

Bauernmuseum Nendingen, Industriestraße 4, 10-12 und 13-17 Uhr
Donauwerkstatt: „Lebe Deinen Traum“, Bilder von Hans Bock, 8-16 Uhr

Städtische Galerie: Weihnachtsausstellung, Neue Arbeiten von Künstlern aus der Region, 11 - 18 Uhr.

Freizeit und Sport

Elias Schrenk-Haus, Cafeteria, 14.30-17 Uhr
Ev. Jugendwerk: Jungschar (1.-3. Klasse), Gemeindehaus Martinskirche, 15-16.30 Uhr; Jungschar (1.-3. Klasse), Gemeindehaus Erlöserkirche Wurmlingen, 14.30-16 Uhr
Ev. Stadtkirche: 13-17 Uhr
Kath. öffentliche Bücherei, St. Josef: 16-18 Uhr
Kneipp-Verein, Jugendkulturzentrum, Möhringer Straße 8, Gleichgewichtstraining 9 und 10.30 Uhr
Rennradtreff, Schneeschuhverein, Eingang Freibad, 18 Uhr
Stadtbibliothek: 9-13.30 und 14.30-18 Uhr
TSF-Lauftreff, Donaustadion, 17.30 Uhr
TuWass Freizeit- und Thermalbad, Mühlenweg 1-5, Bad 10-22 Uhr, Sauna 11-24 Uhr

Verein der Hundefreunde: Beim Tierheim 3, Junghundegruppe Anfänger 18.30-19.30 Uhr, Turnierhundesport 18.30-19.30 Uhr

Hilfe und Beratung

Aktiv gegen Schmerz, Selbsthilfegruppe, Telefon 07461 / 44 14
Arbeiterwohlfahrt Tel. 07461 / 44 44-0
CARITAS-Diakonie-Centrum, Telefon 07461 / 969 71 70
Fachstelle Pflege & Senioren, Beratungs- und Netzwerkestelle, Gartenstraße 22, Telefon 07461 / 900 89 97
Familiennestlastender Dienst - FED 2000, Telefon 07461 / 900 75 20
Frauenhaus, Telefon 07461 / 20 66
Hospizgruppe, Tel. 01 73 / 8 16 01 60
PHÖNIX - Anlaufstelle bei sexuellem Missbrauch, Telefon 07461 / 77 05 50
Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Tuttlingen, Telefon 07461 / 900 77 64, s.wurdak@fps-tut.de
Tierambulanz, Telefon 0160 / 518 77 15
Weißer Ring, Kriminalitätsofferhilfe, Telefon und Fax 07429 / 91 66 80

Kino

Rottweil
Central-Theater, 0741/ 8100 „Breaking Dawn - Bis(s) zum Ende der Nacht (2)“ (FSK 12) 17.15 Uhr. „Das Geheimnis der Feenflügel“ (FSK 0) 14.30 Uhr. „Der Hobbit: Eine unerwartete Reise 3D“ (FSK 12) 16.30, 20 Uhr. „Die Hüter des Lichts“ (FSK 6) 15 Uhr. „Die Hüter des Lichts 3D“ (FSK 6) 17.15 Uhr. „Niko 2 - Kleines Rentier, großer Held“ (FSK 0) 15 Uhr. „Omamamia“ (FSK 0) 20.15 Uhr. „Skyfall“ (FSK 12) 20 Uhr.

Schwenningen
Cinestar, 01805/ 118811 „Breaking Dawn - Bis(s) zum Ende der Nacht (2)“ (FSK 12) 14.30, 19.45 Uhr. „Cloud Atlas“ (FSK 12) 22.30 Uhr. „Das Schwergewicht“ (FSK 12) 22.50 Uhr. „Der Hobbit: Eine unerwartete Reise“ (FSK 12) 13.30, 17, 19, 21.30 Uhr. „Der Hobbit: Eine unerwartete Reise 3D“ (FSK 12) 16, 20.30, 22.15 Uhr. „Der Hobbit: Eine unerwartete Reise 3D HFR“ (FSK 12) 15, 20 Uhr. „Die Hüter des Lichts 3D“ (FSK6)

13.45, 17.30 Uhr. „Evim Sensin - Du bist mein Zuhause (OmU)“ (FSK k.A.) 23 Uhr. „Hotel Transsilvanien“ (FSK 6) 17.20 Uhr. „Hotel Transsilvanien 3D“ (FSK 6) 14.55 Uhr. „Ralph reichts“ (FSK 0) 14.20 Uhr. „Ralph reichts 3D“ (FSK 0) 14.15, 16.40 Uhr. „Silent Hill: Revelation 3D“ (FSK 16) 20.10 Uhr. „Skyfall“ (FSK12) 16.45, 19.50 Uhr.

Tuttlingen
Scala Kinopalast, 07461/ 9697010
„Anna Karenina“ (FSK 12) 16.30, 19.30 Uhr. „Breaking Dawn - Bis(s) zum Ende der Nacht (2)“ (FSK 12) 17, 19.45, 22.45 Uhr. „Das Geheimnis der Feenflügel“ (FSK 0) 14.15 Uhr. „Der Hobbit: Eine unerwartete Reise 3D“ (FSK 12) 14.30, 18.45, 19.45, 22.30 Uhr. „Die Hüter des Lichts“ (FSK 6) 14 Uhr. „Niko 2 - Kleines Rentier, großer Held“ (FSK 0) 14.15 Uhr. „Ralph reichts“ (FSK 0) 14, 16.45 Uhr. „Silent Hill: Revelation 3D“ (FSK 16) 23.30 Uhr. „Skyfall“ (FSK12) 16.30, 19.45, 22.45 Uhr. „The Man with the Iron Fists“ (FSK 16) 23 Uhr.

Villingen
Blue Boxx, 07721/ 9927910 „Breaking Dawn - Bis(s) zum Ende der Nacht (2)“ (FSK 12) 16.15, 18.40, 20.50 Uhr. „Das Geheimnis der Feenflügel“ (FSK 0) 14.30 Uhr. „Das Schwergewicht“ (FSK 12) 23 Uhr. „Der Hobbit: Eine unerwartete Reise“ (FSK 12) 16, 19.30, 22.50 Uhr. „Der Hobbit: Eine unerwartete Reise 3D“ (FSK 12) 16, 19.30, 22.50 Uhr. „Die Hüter des Lichts“ (FSK 6) 14.45 Uhr. „Madagascar 3: Flucht durch Europa“ (FSK 0) 14.30 Uhr. „Niko 2 - Kleines Rentier, großer Held“ (FSK 0) 14.30 Uhr. „Possession - Das Dunkle in dir“ (FSK 16) 22.45 Uhr. „Ralph reichts“ (FSK0) 14.45, 16.50 Uhr. „Skyfall“ (FSK 12) 16.45, 19.45 Uhr.

Treffs und Termine

Angerhalle Möhringen: Stephan Bauer - „Warum heiraten, Leasing tut's auch“, 20.30 Uhr
Weihnachtsmarkt am Tuttlinger Haus: ab 10 Uhr

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR